

# FAMILIENPOLITISCHE INFORMATIONEN

2 | 2023

## DEMOKRATIEBILDUNG UND -FÖRDERUNG IN DER FAMILIENBILDUNG UND -BERATUNG

### Impulse für den Fachdiskurs



An der öffentlichen Förderung der Erziehung in der Familie und den Fachdiskursen dazu lässt sich gut beobachten, wie aktuelle gesellschaftliche Diskurse auf Familien projiziert werden und dabei immer neue Anforderungen an „gute Elternschaft“ entstehen (vgl. Farrenberg/Schulz 2021:105). Demokratiebildung ist eine solche Anforderung an „gute Elternschaft“ - im Sinne der gesellschaftlichen Erwartung, dass *demokratisch* gesinnte Eltern einen *demokratisch* basierten Erziehungsstil pflegen und ihre Kinder zu *Demokrat:innen* erziehen.

Mit diesen immer neuen Anforderungen wird Familie aufgewertet und die gesellschaftliche Bedeutung von Familie betont – aber Familien wird damit auch immer mehr Verantwortung aufgebürdet. So sind Familien dafür verantwortlich, dass Gesellschaft funktioniert – anstatt dass die Gesellschaft sich dafür verantwortlich zeigt, dass Familien gut leben können.<sup>1</sup> Familienbildung soll in diesem Kontext ihren Beitrag dazu leisten, dass Familien diesen Anforderungen gerecht werden können.

Familienbildung und -beratung als Angebote der Kinder- und Jugendhilfe stehen grundsätzlich allen Familien offen und halten eine Vielzahl auch niedrigschwelliger Formate vor, um Familien in ihrer Rolle als Erfahrungs- und Aneignungsraum von sozialen Kompetenzen, Grundhaltungen und gemeinschaftsorientierter Handlungsfähigkeit zu unterstützen.

→ Damit ist sie prädestiniert, auch Ort von Demokratiebildung zu sein. Sowohl der das Feld rahmende §16 SGB VIII als auch viele der bereits bestehenden Angebote und inhaltlichen Schwerpunkte der Familienbildung und -beratung enthalten Anknüpfungspunkte für Demokratiebildung und -förderung.

Dennoch finden sich bislang verhältnismäßig selten explizite Bezüge auf Demokratiebildung oder politische Bildung. Zugleich ist Familienbildung in den Fachdiskursen (und -materialien) der politischen und Demokratiebildung bislang unterrepräsentiert. Im 16. Kinder- und Jugendbericht, der die „Förderung demokratischer

Judith Dubiski

<sup>1</sup> Dies wurde gerade während der Corona-Pandemie überdeutlich und von vielen Familien beklagt.

#### THEMEN

Judith Dubiski

»Demokratiebildung und -förderung in der Familienbildung und -beratung« 1

Paula G. Lichtenberger

»Digital - und doch ganz nah!« 5

»Das Netzwerk Kinderrechte stellt sich vor« 10

